

Kennzeichen:

SR-Restmoment < 20 kgcm



SR-Restmoment 25 – 20 kgcm



SR-Restmoment 30 – 25 kgcm



EINWEISUNG in die Lo 100 (Kunstflugaus- und -weiterbildung)

Name, Vorname:

Datum:

1 Theoretisches Vertraut machen

Beantworte folgende Fragen unter Zuhilfenahme des Flughandbuchs und ggf. des Einweisungsleitfadens:

Geschwindigkeitsbereiche (km/h)

Flugzeugschlepp maximal: Höchstgeschwindigkeit bei böigem Wetter (V_B):

Höchstzulässige Manövergeschwindigkeit (V_A) bzw. Besonderheiten:

Höchstgeschwindigkeit (V_{NE}): Ausfahren der Wölbklappen bis max. km/h

Mindestgeschwindigkeit (V_S): Mindestgeschwindigkeit (V_S) im Rückenflug:

Beladung (kg)

Ballast bei eigener Körpermasse:

Leermasse: Maximale Abflugmasse:

Minimale Zuladung: Maximale Zuladung:

Kunstflugzulassung

Belastungsgrenzen max: + g bis - g Belastungsgrenzen bei V_{NE} : + g bis - g

Die zulässigen Betriebsgrenzen bei für Flicks sind gerissen: km/h gestoßen: km/h

Nicht zulässige Kunstflugmanöver und Kunstflugfiguren:

Beschreibe stichpunktartig die Vorflugkontrolle des V-Leitwerks

Wie betätigt man den Haubennotabwurf?

Wie groß ist das beste Gleitverhältnis? 1: bei km/h

Richtgeschwindigkeit für den Landeanflug zwischen und km/h, mit Bremsschirm nicht unter km/h

Der zulässige g-Lastbereich mit ausgefahrenen Luftbremsen beträgt:

Beschreibe stichpunktartig den Notausstieg:

Beschreibe stichpunktartig die empfohlenen Gegenmaßnahmen zum Beenden des Trudelns:

Wie betätigt man die Radbremse und was ist zu beachten?

2	Praktisches Vertraut machen					
1. Montage / Demontage (ggf. durchgeführt, bekannt, überprüft)						
Musterbedingte Besonderheiten		<input type="radio"/> ok	Achtung: Ruderanschlüsse, Fokkernadeln	<input type="radio"/> ok		
2. Sitzposition (bekannt, eingestellt, überprüft)						
Richtige Position (Pedale / Rückenlehne / Kissen)		<input type="radio"/> ok	Fallschirm / An schnallgurte	<input type="radio"/> ok	Horizontbild	<input type="radio"/> ok
3. Instrumente (bekannt, überprüft)						
Anordnung		<input type="radio"/> ok	„Neue“ Instrumente erklären	<input type="radio"/> ok	Programmzettel	<input type="radio"/> ok
4. Bedienungselemente (bekannt, überprüft)						
Haubennotabwurf, Haubenverschluss		<input type="radio"/> ok	Wölbklappen (Position / Kräfte / ggf. Lastigkeitsänderungen)		<input type="radio"/> ok	
Pedalverstellung		<input type="radio"/> ok	Meine Wölbklappenstellung zum Landen?	Stufe <input type="radio"/>	freie Rudervollausschläge in alle Richtungen	<input type="radio"/> ok
Ausklinkvorrichtung (Position)		<input type="radio"/> ok	Lüftung, Seitenfester	<input type="radio"/> ok	Sonstiges/Trimmung	<input type="radio"/> ok
Bemerkungen:						
Bereits vor dem ersten Flug macht man sich am Boden mit allen Handgriffen und Bedienungsabläufen eingehend vertraut, so dass es im Fluge unter Stress nicht zu Verwechslungen kommt.						
3	Einweisungsflüge:					
<ul style="list-style-type: none"> Startarten (evtl. mit Seitenwind) 			Luftfahrzeugschlepp <input type="radio"/> ok			
<ul style="list-style-type: none"> Kreiswechselflüge mit verschiedenen Querneigungen 			<input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok			
<ul style="list-style-type: none"> Rollübung, Schnellflug 			<input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok			
<ul style="list-style-type: none"> Langsamflug (ausreichend Höhe!! Luftraumbeobachtung!!) 			<input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok			
<ul style="list-style-type: none"> Überziehen und Abkippen im Geradeaus- und Kurvenflug 			<input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok			
<ul style="list-style-type: none"> Kunstflugfiguren nach Vorgabe (bitte von Hand eintragen) 			<input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok			
<ul style="list-style-type: none"> Slip 			<input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok			
<ul style="list-style-type: none"> Ziellandung und Ausrollen 			<input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok			
4	Abschluss					
Der Bewerber ist auf o. g. Luftfahrzeugmuster eingewiesen (theoretisches Vertraut machen, Kenntnis Flughandbuch, und praktisches Vertraut machen) und hat darauf ein zufriedenstellendes kunstfliegerisches Niveau erreicht.						
Ort, Datum:	Unterschrift des Einweisers:			Name (Druckbuchstaben)		